

Vertragsbedingungen für die Nutzung des Hanft-WDDX-/WebService-Servers

1. Gegenstand dieses Vertrags ist die Prüfung von Bankleitzahlen, Kontonummern, Adressen, Postleitzahlen und anderer Daten auf mögliche Gültigkeit oder Ungültigkeit. Die Anfrage wird maschinell über das Internet an den Prüfserver per TCP-Verbindung mit HTTP-Protokoll gesandt; die Antwort wird als XML-Seite zurückgesandt. Die möglichen Abfragen sowie die genauen Parameter und Felder werden jeweils auf der Website <http://www.kontopruef.de> veröffentlicht.
2. „Gültigkeit“ bzw. „Ungültigkeit“ definiert sich dahingehend, ob die angegebene Bankleitzahl-/Kontonummern-Kombination bzw. Postleitzahl-/Ort-/Postfach-/Straßen-/Hausnummern-Kombination nach den von den maßgeblichen Stellen veröffentlichten Unterlagen grundsätzlich möglich ist oder nicht. Eine „mögliche“ Bankverbindung bzw. Adresse ist also nicht gleichzusetzen mit einer „real existierenden“ Bankverbindung bzw. Adresse. Es kann daher nicht für die tatsächliche Existenz der geprüften Bankverbindung (oder gar deren Deckung für Lastschriften) bzw. Adresse gehaftet werden.
3. Bank- bzw. Postleitzahlen, die in Kürze wegfallen werden, können bereits ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe des künftigen Wegfalls als „ungültig“ gewertet werden, damit nicht mit veralteten Daten neue Kundendatenbanken aufgebaut werden.
4. Die Verfügbarkeit des Webservers wird im Jahresdurchschnitt mit 99,5% garantiert. Für Ausfälle im Bereich der Zugangsverbindungen (Internet, Wahl- und Festverbindungen), die nicht im Machtbereich des Serverbetreibers liegen, wird keine Haftung übernommen.
5. Für die Bereitstellung und Benutzung des Prüfervers werden folgende Entgelte erhoben:

| | Bankverbindungsprüfung Deutschland | | Bankverbindungsprüfung Österreich | | Adreßprüfung Deutschland | |
|--|---------------------------------------|----------|--------------------------------------|----------|-----------------------------|----------|
| | netto | brutto | netto | brutto | netto | brutto |
| Einrichtung (einmalig; wird zusammen mit der ersten Rechnung erhoben; wird bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Dienste nur einmal erhoben) | 5,00 € | 5,95 € | 5,00 € | 5,95 € | 5,00 € | 5,95 € |
| Grundentgelt (je Kalendermonat; wird am Ende eines jeden Monats erhoben; bei teilweisen Monaten wird für jeden Tag 1/30 des Monatspreises erhoben) | 5,00 € | 5,95 € | 7,50 € | 8,925 € | 10,00 € | 11,90 € |
| 1.-10. Abfrage im Kalendermonat, je Abfrage | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 11.-100. Abfrage im Kalendermonat, je Abfrage | 0,08 € | 0,0952 € | 0,12 € | 0,1428 € | 0,15 € | 0,1785 € |
| 101.-500. Abfrage im Kalendermonat, je Abfrage | 0,06 € | 0,0714 € | 0,06 € | 0,0714 € | 0,08 € | 0,0952 € |
| ab 501. Abfrage im Kalendermonat, je Abfrage | 0,01 € | 0,0119 € | 0,02 € | 0,0238 € | 0,05 € | 0,0595 € |
| Rabatt bei Zahlung per Lastschrifteinzug | 3 % auf den Gesamtrechnungsbetrag | | | | | |

Eine „Abfrage“ im Sinne dieser Preisliste umfaßt jeweils eine Anfrage-/Antwort-Verbindung zum Prüfserver. Die Abfragen werden getrennt für KTOPRUEF und ADDRESS erfaßt und getrennt mit der jeweiligen Mengenstaffel abgerechnet. Dabei gelten die aufgeführten Staffelpreise, d.h. z.B. für die 11. bis 100. deutsche Bankverbindungsabfrage wird stets der Nettopreis von 0,08 EUR je Abfrage berechnet, auch wenn die Gesamtzahl der Abfragen im jeweiligen Kalendermonat über 500 liegt.

6. Die Preisbasis sind die angegebenen Nettopreise. Diese werden in der monatlichen Rechnung addiert und schließlich für inländische und private EU-Kunden die jeweilige deutsche Umsatzsteuer aufgeschlagen (derzeit 19%). Unternehmerkunden aus dem Ausland erhalten eine Nettorechnung und sind Umsatzsteuerschuldner ihres jeweiligen Landes. Mit Privatkunden aus dem Nicht-EU-Ausland kann kein Vertrag geschlossen werden.
7. Die monatliche Rechnung wird jeweils am Kalendermonatsende erstellt und dem Teilnehmer nach Wunsch per E-Mail und/oder per Post zugestellt und ist innerhalb von zehn Tagen zur Zahlung fällig. Bezüglich Zahlungsverzug (Mahnkosten, Zinsen etc.) gelten die Regelungen des BGB (§286ff). Für Rücklastschriften, die der Kunde zu vertreten hat, werden die Auslagen der beteiligten Banken zzgl. einer Verwaltungspauschale in Höhe von netto 5,00 €, brutto 5,95 € erhoben.
8. Dieser Vertrag kann von beiden Seiten jeweils zum Kalenderquartalsende gekündigt werden, wenn die Kündigung 30 Tage vorher ausgesprochen wurde. Die Kündigung kann den gesamten Vertrag oder nur einen oder mehrere Teildienste umfassen. Die Pflicht zur Zahlung der fälligen Beträge bleibt von einer Kündigung unberührt.
9. Eventuelle künftige Änderungen dieser Vertragsbedingungen werden dem Kunden per Post und/oder E-Mail oder als Rechnungsbeilage zugestellt und gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen widerspricht und/oder den Server nach Ablauf dieser Zeit weiter nutzt. Bei Verschlechterungen der Bedingungen für den Kunden (Wegfall von Diensten, Preiserhöhungen) hat der Kunde ein Sonderkündigungsrecht zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Bedingungen. Eine solche Sonderkündigung muß spätestens eine Woche vor Inkrafttreten der neuen Bedingungen ausgesprochen werden.
10. Sollten einzelne Bestimmungen nichtig, unwirksam oder anfechtbar sein oder werden, sind sie so auszulegen bzw. zu ergänzen, daß der beabsichtigte wirtschaftliche Zweck in rechtlich zulässiger Weise möglichst genau erreicht wird; die übrigen Bestimmungen bleiben davon unberührt. Sinngemäß gilt dies auch für ergänzungsbedürftige Lücken. Diese Klausel gilt auch für eventuelle Zusatzvereinbarungen, die stets schriftlich erfolgen müssen. Als Gerichtsstand für evtl. Streitigkeiten gilt, soweit gesetzlich zulässig, Nürnberg als vereinbart.